

Panzer Akt.-Ges.

in **Berlin** N. 20, Fabrik u. Hauptkontor: Badstrasse 59.

Verkaufslokal: Friedrichstrasse 143/149 im Centralhotel.

Zweigfabrik in Wolgast: Façon-Gussstahlwerk.

Gegründet: 6./3. 1898 mit Wirk. ab 1./7. 1897; eingetr. 1./4. 1898. Statutänd. 15./11. 1901, 21./12. 1904, 9./3. 1907 u. 14./11. 1908. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Firma bis 9./3. 1907 mit dem Zusatz für Geldschrank-, Tresorbau u. Eisen-Industrie. Max Mothes in Berlin brachte sein unter der Firma M. Fabian zu Berlin betriebenes Fabrik- u. Handelsgeschäft für M. 744 933 in die Ges. ein.

Zweck: Betrieb eines Gussstahlwerkes in Wolgast, ferner einer Tresorfabrik in Berlin u. Herstellung von Masch., Apparaten, Eisen- u. Metallfabrikation, sowie Handel mit allen Erzeugnissen der Eisen- u. Metallindustrie. Spezialfabrik für Tresor-, Safes-, Bank- und Kassenanlagen, Stahlpanzer-Geldschränke Tresorthüren, sowie für alle anderen feuer- und einbruchssich. Einrichtungen, Einrichtung ganzer Banken, Sparkassen etc. nach neuem patentierten System; hergestellt werden ferner auch Museumsschränke, Bibliothekseinricht. u. Eisenkonstruktionen wie dergl. 1898 Erwerb des Gussstahlwerkes Wolgast, welches inzwischen erheblich erweitert ist; jetzt 3 Siemens-Martinöfen zur Herstellung von je 6000 kg Inhalt Stahlformguss. Arb. in Berlin 530, in Wolgast 220. Das Resultat des Geschäftsj. 1909/10 wurde durch den Wettbewerb der Konkurrenz u. die bedeutend gestiegenen Handl.-Unk. beeinträchtigt. Seit 1909 Betheil. bei der Turbon-Ventilatoren-Ges. m. b. H., jetzt mit M. 15 000 zu Buch stehend.

Das Grundstück Badstr. 59 in Berlin umfasst ca. 9638 qm, von denen ca. 3500 qm mit 3 Wohnhäusern und diversen Fabrikgebäuden bebaut sind, der Umfang des Grundstücks in Wolgast beträgt 13 400 qm, wovon die Hälfte bebaut ist. Die Zugänge auf Anlagen-Konti betrugen 1905/06—1908/09: M. 107 159, 203 827, 90 160, 77 944, welche Beträge vorzugsweise auf die Fabrikationserweiterung in Wolgast zurückzuführen sind; Zugänge 1909/10 M. 159 189, davon entfallen M. 75 483 auf einen Neubau in Berlin, der ca. M. 10 000 Miete einbringt.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./10. 1898 um M. 900 000 in 900 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1898. Diese Kapitalerhöhung erfolgte teils zur Bezahlung von Verbindlichkeiten (ca. M. 175 000), teils zur Anschaffung von Maschinen und Vorräten (ca. M. 250 000), sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel um ca. M. 250 000 und zur Bezahlung des erworbenen Gussstahlwerkes Wolgast mit M. 215 308. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1907 um M. 600 000 (auf M. 1 800 000) in 600 Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1906, begeben an Braun & Co. zu 125%, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 12.—28./3. 1907 zu 130% plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1906. Agio mit M. 123 000 in R.-F. Die neuen Mittel dienten zur Verstärkung der Betriebsmittel und zur Abtossung von Bankschulden, die durch die Erweiterungsbauten des Wolgaster Werkes 1906 aufgenommen wurden.

Hypothek: Für die auf dem Grundstück in Berlin lastende Hypothek von M. 285 000 (am 30./6. 1909 noch M. 264 885) sind jährl., in halb. Raten, $4\frac{1}{4}\%$ Zs. zu zahlen, von denen seit 1./1. 1898 $3\frac{3}{4}\%$ als Zins und $\frac{1}{2}\%$ als Amortisationsrate gerechnet werden, sodass das Kapital von da ab in 58½ Jahren getilgt ist; ausserdem steht der Ges. jederzeit die Kündig. mit einjähriger Frist zum 30./6. zu.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., dann 4% Div. und event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 8% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000), Überrest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 280 939, Gebäude 695 427, Masch. 343 234, Werkzeuge 75 068, Utensil. 22 896, Modelle 1, Ladeneinrichtungen 1, Pferde u. Wagen 1, Fabrikat.-Kto 337 925, Kassa 15 330, Kaut. 30 960, Debit. 1 292 699, Konsignat.-Kto 42 250, Effekten 3810, Beteilig. 15 000. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Hypoth. 262 668, Kredit. 736 806, R.-F. 180 000, Div. 162 000, do. alte 1050, Tant. an A.-R. 2391, Vortrag 10 629. Sa. M. 3 155 545.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 336 190, Zs. 18 003, Abschreib. 102 749. Gewinn 175 020. — Kredit: Vortrag 11 694, Mieten 13 963, Fabrikat.-Kto 606 305. Sa. M. 631 963.

Kurs Ende 1899—1910: 183.50, 121, 76.50, 72.50, 82.50, 104.50, 134.25, 147.50, 134.75, 175.25, 213.25, 157.75%. Aufgel. im Sept. 1899 durch Braun & Co. Erster Kurs 29./9. 1899 185%. Notiert in Berlin. Ab 25./9. 1907 sind die Aktien Nr. 1—1200 nur lieferbar, wenn sie mit dem Stempelaufdruck betr. Firmenänd. versehen sind.

Dividenden 1897/98—1909/10: 10, 15, 12, 3, 0, 0, 0, 5, 10, 15, 18, 15, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Jul. Werther, Gg. Tucholski, Berlin; Wilh. Pake, Wolgast.

Prokuristen: Gust. Peter, Ernst Schmidt, Leonh. Korbacher.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Dir. Felix Kallmann, Stellv. Prok. J. Hirschel, Geh. Reg.-Rat Alfr. Hausding, Bankier Jul. Landau, Justizrat Franz Bremer, Dir. Fritz Koppel, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse. Braun & Co., Koppel & Co. *